



Rollenkarte: VertreterIn einer Menschenrechtsorganisation

.....

Aufgabe: Lest Euch die Rollenbeschreibung durch und versetzt euch in die Rolle des/der Menschenrechtsbeobachter/in. Sammelt Argumente (eigene und im Text vorfindbare), die eure Position unterstreichen. Ihr habt dafür 10 Minuten Zeit.

Du bist in den letzten Jahren schon oft in Ciudad Juárez gewesen und hast die Verhältnisse dort beobachtet. Du hast schon mehrere ArbeiterInnen interviewt und Berichte/Artikel geschrieben, in denen du auf die menschenunwürdigen Zustände in den Betrieben aufmerksam gemacht hast. Die meist miserablen und unwürdigen Arbeitsbedingungen in den Maquiladoras empfindest du als »moderne Sklaverei«. Die Wirtschaft sollte den Menschen dienen und nicht die Menschen der Wirtschaft. Deine Organisation setzt sich dafür ein, dass Arbeitsschutzregelungen für die Menschen in den Betrieben eingeführt werden und die Löhne für die ArbeiterInnen erhöht werden. Es kann nach deiner Ansicht nicht sein, dass den ausländischen Firmen so viele Vorteile (wie z.B. dass sie ganz geringe Mieten für die Gebäude und die Infrastruktur und gar keine Steuern zahlen müssen) geboten werden und die ArbeiterInnen unter menschenunwürdigen Bedingungen leben und arbeiten müssen. Hinzu kommt eine große Umweltverschmutzung durch

Millionen Liter von ungeklärtem Schmutzwasser, welches täglich in die Flüsse, Meere und Kanalisation geleitet wird.

Erst heute hast du Folgendes im Internet gelesen: Die Maquiladora Gesellschaft (Export Processing Zone) kündigte in einer Zeitung an, sie habe ihren Mitgliedsfirmen eine Liste angeboten, die die Namen derjenigen beinhaltet, die Forderungen nach höheren Löhnen und besseren Arbeitsbedingungen stellten. Diese öffentlich genannten Personen bekommen nun keine Jobs mehr. Obwohl diese Vorgehensweise illegal war, wurde von Seiten der Regierung nichts dagegen unternommen. Du machst die Freihandelsabkommen als Zeichen der globalisierten Wirtschaftspolitik für die herrschende Situation verantwortlich.

*Quelle: Die Vorlagen für die Texte stammen von:
Schulprojekttag Wa(h)re Welt. Ein Bildungsprojekt von
Soziale Bildung e.V.*